

ELTERNBLITZ



ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE

9/2009

SCHULKALENDER

- 05.09. Einschulung ISA 1 – 4
- 05.09. Einschulung ISA 5 – 8
- 09.09. Fachkonferenzen Musik und Sport
- 15.09. Schülerparlament
- 16.09. 3. Sponsorenlauf der EMG
- 16.09. Theater Jourfixe
- 23.09. Fachkonferenzen Sinus und Mathematik
- 30.09. Fachkonferenzen NaWi, Sachunterricht und Integration

ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE
- THEATERBETONTE GRUNDSCHULE -
UTRECHTER STR. 25
13347 BERLIN
TEL: 030/450855-10



Der Förderverein würde sich über weitere Mitglieder freuen. Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat.

Berliner Sparkasse
BLZ: 10050000
KtoNr.: 310004870

Wir bedanken uns für eine sehr großzügige Spende für den Erhalt der MuGa bei Herrn W.D. Wolf

WAS WIR BRAUCHEN

...sind motivierte Menschen, die bereit sind, uns als Sponsoren bei unserem 3. Sponsorenlauf der EMG zu unterstützen. Gesucht werden Unternehmen, Geschäftsleute aus der Umgebung, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Cousinsen die sich per Vertrag mit einem Mädchen oder Jungen unserer Schule dazu verpflichten, pro gelaufener Runde um die Schule (ca. 500m) einen festgelegten Betrag (auch das Bestimmen einer „Maximalsumme“ ist möglich) zu spenden. Die Hälfte des Reinerlöses ist in diesem Jahr für den Verein together4africa bestimmt, der sich in Kenia für die Bildung stark macht. Die andere Hälfte unterstützt direkt die EMG. **GR**

AUS DEM SCHULLEBEN

Traumzauberei

„Können Sie schweigen?“ Mit dieser Frage eröffnete uns die Bertelsmann-Stiftung in einem Telefonat kurz vor den Sommerferien, dass wir zu den drei Preisträgern des Jakob-Muth-Preises gehören. Bekommen haben wir ihn in einer feierlichen Zeremonie am ersten Schultag für unsere integrative Bildungsarbeit an der Erika-Mann-Schule. Dahinter steckt das, was wir seit über 10 Jahren alltäglich mit den Kindern zu leben versuchen: jedes Kind ist einmalig, jedes Kind ist besonders und in seiner Besonderheit stellt es die Vielfalt des Möglichen dar. Das ist unser Reichtum. Und diese Schätze zum Glänzen zu bringen, ist unsere Verantwortung, die wir im Schulprogramm festgeschrieben haben. Freuen wir uns über den Preis und sagen Dankeschön. Doch freuen wir uns auch auf das neue Schuljahr, das unter dem wunderbaren Thema „Traumzauberei“ steht. Freuen wir uns auf die Projekte in den Schreib- und Lesewerkstätten, auf die geplanten Klassenfahrten, auf Kiezerkundungen in der außerunterrichtlichen Freizeit, auf das Üben im Morgenband oder auf die Theaterspiele, um nur einige Beispiele heraus zu greifen. Ich wünsche allen ein traumhaftes Schuljahr 2009/2010. Möge es an dessen Ende vielen Kindern so gehen wie Julie, die das zurückliegende Jahr resümierend für sich abschloss: „Das Schönste für mich war, dass ich klug geworden bin.“ KaBa

ISA UND DIE KLASSE 3

Das Schuljahr beginnt

Seit einer Woche sind die „Großen“ der ISA-Klassen wieder in der Schule. Sie genießen es noch viel Platz in den Klassenräumen zu haben. Ferienerinnerungen können ausgebreitet werden: Steine, Muscheln, Postkarten, selbstgemalte Bilder.

Gleichzeitig sind alle sehr betriebsam. Zwei Klassen schleppen täglich ihre Kostüme in die Aula um zu proben, andere ernten im Schulgarten die im Frühjahr gesetzten Kartoffeln. Viele schmücken ihre Klassenräume mit neuen Kunstwerken aus. Und alle sind aufgeregt: „ Am Samstag kommen die neuen Kleinen. Wird unsere Aufführung klappen? Wie werden die Kinder aussehen? Wer wird mein Patenkind? Werden sie nett sein?“ Am Montag werden wir mehr wissen!

Wir wünschen allen neuen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern einen guten Start an der Erika- Mann- Grundschule und freuen uns auf sie. ISA 6

K L A S S E 4 - 6

Dienstag im „Mach mit Museum“

An einem Dienstag in der 5. Klasse sind wir in eine ehemalige Kirche gegangen, in der jetzt das MachMitMuseum beheimatet ist.. Dort fragten uns unsere Betreuer zuerst danach, was wir geträumt haben. Anschließend haben sie uns gesagt, dass wir uns in drei Gruppen einteilen sollen.

Die erste war die Holz-Gruppe, in der angefangen wurde, ein richtiges Bett zu bauen. Die zweite war die Modellbett-Gruppe. Dort haben die Kinder ein Modellbett gebaut, damit die Deko- Gruppe ihre Dekoration ausprobieren konnte. Die dritte Gruppe war eben diese Deko- Gruppe, die später das fertige Bett dekorieren sollte.

Nach der Einteilung haben wir begonnen ein richtiges Bett zu bauen. Jeder war in einer der Gruppen beschäftigt und wir hatten alle Hände voll zu tun.

Nach getaner Arbeit durften wir auch noch einmal in dem Kletterlabyrinth herumtoben. Das hat uns allen großen Spaß gemacht. Es war ein sehr erlebnisreicher Tag. Duygu aus der Klasse 6c

THEATER

„Bühne frei, Vorhang auf“

Die Sommerferien sind vorbei und wir starten gut erholt und voller neuer Ideen in die neue Theater-Spielsaison des Schuljahres 2009/2010.

Das Schülerparlament hat sich in diesem Jahr für das Thema **“TRAUMZAUBEREI“** entschieden und damit eine entscheidende Richtung vorgegeben. Traum und Zauber stecken in dieser Wortkombination, die uns eventuell Verträumtes und Zauberhaftes bescheren wird. Wir dürfen gespannt sein, welche Stücke die Schülerinnen und Schüler entwickeln und im Sommer zur Aufführung bringen. Im Juni wird wieder eine Auswahl der Theaterstücke in unserem Partnertheater „SCHAUBUDE“ der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Wir freuen uns auch schon auf die neuen ISA-Kinder, die ab dem 7. September in unserer Schule viel Spaß und Freude im wöchentlichen Theaterunterricht haben werden.

Ich wünsche uns allen einen guten Start.

U. Klotz

S P O R T

„Laufherbst“

Kaum hat das neue Schuljahr begonnen, starten wir auch sportlich wieder durch. Schon während der ersten Sportstunden sah man viele Klassen ihre Runden um die Schule drehen, um sich auf den anstehenden 3. Sponsorenlauf vorzubereiten. Jedes Mädchen und jeder Junge möchte bei diesem Ereignis so viele Runden wie möglich laufen. Dazu bedarf es natürlich eines entsprechenden Trainings. Wenn man dann noch die guten Tipps des Sportlehrers berücksichtigt und so vom lästigen Seitenstechen verschont bleibt steht einer guten Leistung nichts mehr im Wege.

Es werden bei allen Läufern wie immer nur die Runden gezählt, die sie ohne Pause zurückgelegt haben. Damit auch wieder alles mit rechten Dingen zugeht, wird das von unseren Streckenposten kontrolliert. Kinder, die ihren Lauf unterwegs unterbrechen, müssen ihre Startnummer einem der Ordner abgeben. So wird sichergestellt, dass das Wettkampfgericht die richtige Anzahl der gelaufenen Runden vermerkt.

Unsere ausdauernden Mädchen und Jungen werden von den Sportlehrern besonders interessiert beobachtet, denn unsere Schule will in diesem Jahr auch wieder am Mini- Marathon teilnehmen und dafür wollen wir eine Schulmannschaft zusammenstellen. Also es lohnt sich doppelt, sich beim Sponsorenlauf tüchtig anzustrengen.

GR

S C H Ü L E R P A R L A M E N T

Ein „neues“ Gesicht

Nachdem uns Frau Walther zum Ende des vergangenen Schuljahres verlassen hat, gibt es mit Beginn des Schuljahres 2009 / 2010 eine neue Lehrerin, die unsere Schülerparlamentarier bei ihrer Arbeit unterstützt. Diese Aufgabe übernimmt ab sofort Frau Heinecke.

Sie kam vor einem Jahr zu uns an die EMG und hat als Hauptfach Bildende Kunst. Aktuell ist sie die Klassenleiterin der ISA 7.

Neben ihrer Tätigkeit an unserer Schule engagiert sie sich auch noch in der Jugendkunstschule. Wir wünschen ihr für ihre neue Aufgabe viel Spaß und hoffen auf eine spannende erste Sitzung des Schülerparlaments am 15.09.2009.

K I K I Z E T

Für diese Sommerferien waren so viele Kinder angemeldet wie nie zuvor. Natürlich haben wir wieder versucht, den Kindern ein möglichst umfassendes und abwechslungsreiches Programm zu bieten. Das fing beim Kochkurs bei Vattenfall an und hörte bei den Märchentagen noch lange nicht auf. Es gab wilde Wasserschlachten, es wurden ganze Kanal-Landschaften nachgebaut und herrliche Sandskulpturen erschaffen; wir waren ebenso im Kino, im Theater, dem Schwimmbad, dem Zoo, im FEZ und in verschiedenen Museen. Und wir hatten eigentlich noch viel mehr geplant und im Vorfeld organisiert. **Aber leider kamen dann doch nicht so viele Kinder, wie die Eltern eigentlich gemeldet hatten.** So standen wir vor dem Problem, dass wir teilweise Karten für Veranstaltungen reserviert und gekauft hatten und diese dann nur mit sehr viel Mühe wieder zurückgeben konnten. Ebenso mussten wir an einigen Tagen regelrechte Berge an Essen wegwerfen. So traumhaft denn auch der Personalschlüssel in den Ferien war und so entspannt das Arbeiten, wünschen wir uns doch für die Zukunft für diesen Bereich etwas mehr Verbindlichkeit. Trotzdem hat es wohl allen Beteiligten wieder jede Menge Spaß bereitet und wir freuen uns jetzt schon auf die dann hoffentlich besser planbaren Herbstferien. **Mike Menke**

E L T E R N F O R U M

Liebe Eltern,

das neue Schuljahr hat begonnen und eines ist gewiss, es wird genauso lang wie das letzte. Damit ist auch schon Schluss mit der Verlässlichkeit innerhalb der Schullandschaft. Berlin erlebt die größte Schulreform in seiner Geschichte, die nach den Skeptikern einen recht ungewissen Ausgang haben wird, aber überwiegend als notwendig gesehen wird. Leider ist die Reform viel zu sehr auf Strukturen als auf Inhalte ausgelegt. Alle Vorbereitungen sind getroffen. Das Berliner Schulgesetz und die Verordnung über die Sekundarstufe I (der Schulart, die nach der Grundschule kommt) sind vollkommen überarbeitet und harren jetzt der Genehmigung bzw. der politischen Diskussion, bis sie schließlich im Frühjahr 2010 vom Berliner Abgeordnetenhaus genehmigt werden sollen. Ob der Zeitplan eingehalten werden kann, weiß derzeit niemand. Zumindest die neue Regelung der Oberschulwahl wurde schon mal vorsorglich auf 2011 verschoben. Somit entscheidet auch im nächsten Jahr die BVG -Anbindung über den Oberschulplatz. Auch möchten die durch die SPD regierten Bezirke am Grundschulgutachten festhalten, das ja nach der Neureglung wegfallen soll. Zündstoff ist also noch gegeben, nicht nur in diesen Punkten. Mit Abschaffung der Hauptschule gibt es auch den Hauptschulabschluss nicht mehr. Er heißt dann Berufsausbildungs-, bzw. erweiterte Berufsausbildungsreife. Ob die bloße Umbenennung die Ausbildungschancen verbessert? Wer mehr über die Schulstrukturereform wissen möchte, findet einige Antworten in der zum Schuljahresbeginn erschienenen Broschüre „Bildungsfahrplan“ von SenBWF. Auch sonst gibt es zahlreiche Neuveröffentlichungen aus dem Hause Zöllner. So will der Karteikasten „Gute Schule“, die Fragen, wie zum Beispiel – „Was ist eine gute Schule? Was ist guter Unterricht? Wie entsteht ein gutes Schulklima? Was zeichnet eine gute Schulleitung aus?“ - beantworten und den Schulen Anregungen zur Gestaltung des Unterrichts- und Schulalltags bieten und zur Diskussion in der Schule auffordern. Doch bevor wir uns ins Alltagsgeschäft stürzen, wollen wir der Schulleitung, den Lehrern und Erziehern erst einmal Dankeschön sagen! Mit Erhalt des Jakob-Muth-Preises für die Integration behinderter Kinder hat die Schule erneut bundesweit für positive Schlagzeilen gesorgt. Uns Eltern freut das besonders, weil die Förderung jedes einzelnen Kindes durch die Schule gewürdigt wurde. Und damit das auch in Zukunft gelingt, wollen wir Eltern auch in diesem Schuljahr unseren Beitrag zum Gelingen der Schule leisten.

René Faccin

B U C H T I P P F Ü R E R W A C H S E N E

Ein fantastisches Buch, endlich große Literatur ohne Dünkel, voll Empathie mit den Protagonisten, mit Sprachwitz und auch Melancholie. Vier europäische Literaturwissenschaftler forschen dem Werk eines verschollenen deutschen Autors nach. Besseren von der Recherche nach dem Unauffindbaren geraten sie bei ihrer Arbeit an die Abgründe ihres eigenen Seelenlebens. Und das ist erst der Anfang....«Lesen ist wie denken, wie beten, wie mit einem Freund sprechen, wie deine Ideen darlegen, wie Musik hören (ja, ja), wie eine Landschaft betrachten, wie am Strand spazieren gehen», heißt es in «2666» von Roberto Bolano. Das Buch wird in Kürze erscheinen, für 29.90 €, die Sie unbedingt investieren sollten.

Buchhandlung BELLE-ET-TRISTE, Tel: 4556701, www.belle-et-triste.eu.

B U C H T I P P F Ü R K I N D E R

Lesen lernen ist fantastisch. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei! Lesen Sie vor! Am Besten das, was Sie und Ihr Kind spannend finden. Lieder und Gedichte, Sprichwörter, Reime und Merkwürdige begleiten uns durchs ganze Leben. Da ist Lustiges, Schönes und manchmal auch Trauriges so gut gesagt, dass man immer wieder daran denken muss. Gönnen Sie Ihrem Kind ein richtig tolles Buch. Meine Tochter (jetzt 13 Jahre) hat es zur Einschulung bekommen und schaut immer noch gern hinein in: Jacoby, E.; Berner, R.S, Dunkel war's, der Mond schien helle. 22.- €.

Buchhandlung BELLE-ET-TRISTE, Tel: 4556701, www.belle-et-triste.eu

I M P R E S S U M

Herausgeber:

Erika-Mann-Grundschule

Verantw. Redakteur:

Herr Richter

Theaterredaktion:

Frau Klotz

Sportredaktion:

Herr Richter

Freizeitredaktion:

Herr Menke

Schülerparlament:

Frau Heinecke

Mitarbeiterinnen:

Frau Babbe

Frau Gravenkamp

Herr Faccin

Frau Reinhold

Redaktionsanschrift:

Elternblitz

Utrechter Str. 25/27

13347 Berlin

Tel. 030 / 45 08 55 – 10